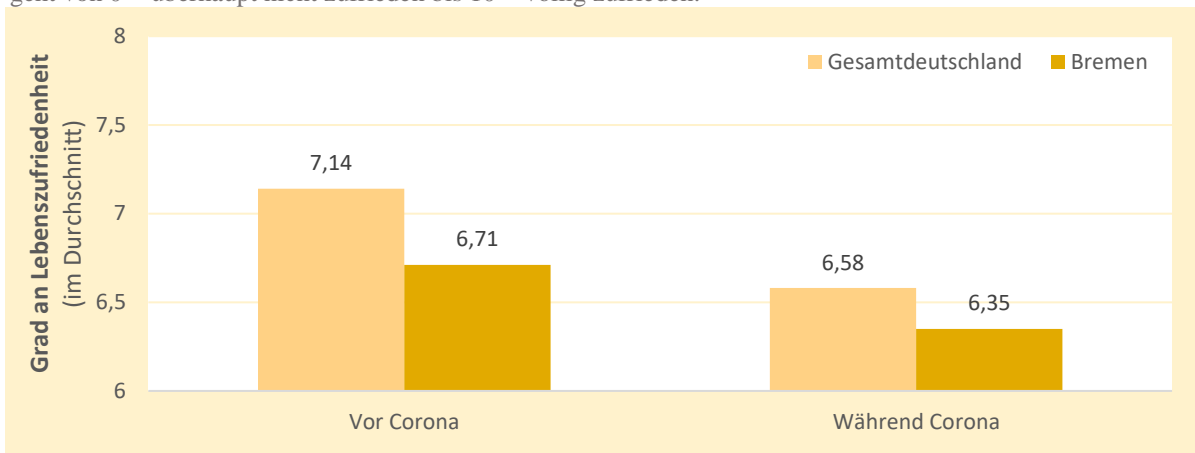


Abb. 1: Allgemeine Lebenszufriedenheit vor und während Corona

Durchschnittliche Antwort auf die Frage »Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrem Leben?« Skala geht von 0 = überhaupt nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden.

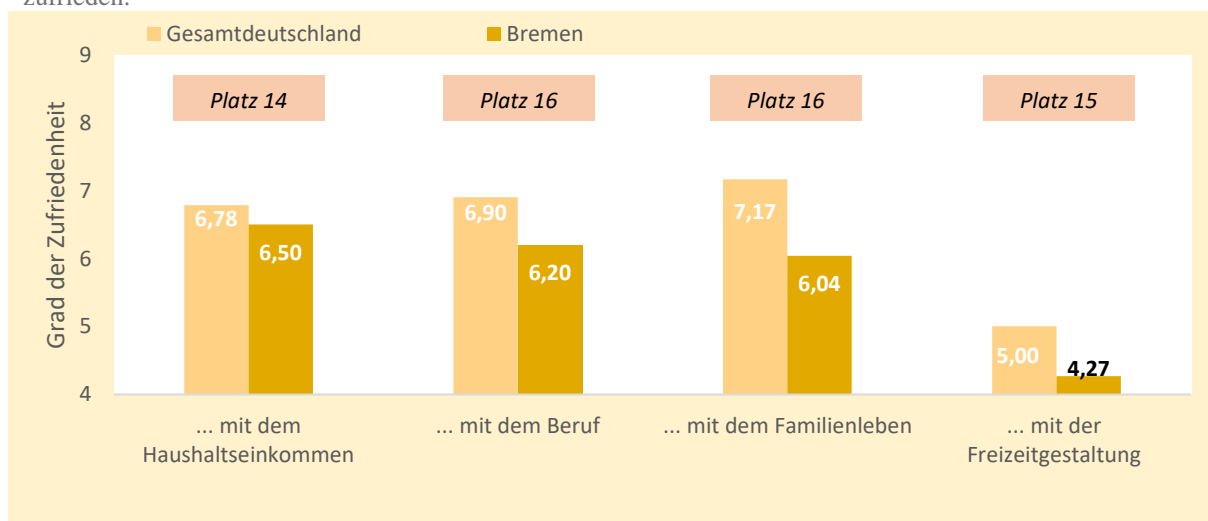


Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, eigene Berechnungen. Gesamtdeutschland: Zahlen von 2019 und 2021. Bundesland: »Vor Corona« = 2018/2019; »Während Corona« = 2020/2021.

- Die Bremer (6,71 Punkte) waren bereits vor der Pandemie mit ihrem Leben unzufriedener als der deutsche Durchschnitt (7,14 Punkte) (Abb. 1). Der Abstand bleibt auch in der Corona-Krise im Wesentlichen erhalten. Die Bremer verlieren 0,36 Punkte und landen auf dem vorletzten Platz im Bundesländerranking.
- Bremen teilt das Schicksal der anderen Stadtstaaten Berlin und Hamburg: Die Lebenszufriedenheit in der Stadt sank deutlich stärker als auf dem Land.
- Bei den Bereichszufriedenheiten zeigt sich die Schwäche Bremens. In allen Bereichen, ob mit dem Einkommen, der Arbeit, Familie oder Freizeit: Überall schneiden die Bremer weit unterdurchschnittlich ab. Diese breite Unzufriedenheit erklärt die schwache Platzierung.

Abb. 2: Bereichszufriedenheiten 2021 in Bremen und ihre Platzierung

Antwort auf die Frage: »Wie zufrieden sind Sie ... « Skala geht von 0 = überhaupt nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden.



Plätze 1 bis 5: obere Platzierung; Plätze 6 bis 10: Mittelfeld; Plätze 11 bis 16: untere Platzierung. Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, eigene Berechnungen.

Einflussreiche Indikatoren auf das Lebensglück in der Corona-Pandemie

Rötlich eingefärbt = Der Indikator hat auf die Lebenszufriedenheit der Region eine negative Wirkung; Gelblich eingefärbt = hier ist der Einfluss positiv; Grünlich eingefärbt = Einfluss in dieser Region neutral.

		<u>Bremen</u>		<u>Gesamt- deutschland</u>
<i>Bevölkerungsstruktur</i>				
☹️	Anteil der unter 40-Jährigen in Prozent der Gesamtbevölkerung	46,7	>	42,8
😊	Anteil Alleinlebender in Prozent der Gesamtbevölkerung	51,7	>	43,3
😊	Anteil von Mehrpersonenhaushalten Haushalte mit 3 und mehr Personen; in Prozent aller Haushalte	19,0	<	23,0
<i>Wirtschaftsstruktur</i>				
😊	Selbstständigquote in Prozent aller Erwerbstätigen	6,6	<	9,2
😊	Verfügbares Einkommen durchschnittlich pro Jahr in Euro; abzüg- lich von Steuern und Sozialabgaben	21.940	<	22.810
<i>Epidemiologie</i>				
😊	Impfquote Anteil der vollständig Geimpften an der Gesamtbevölkerung; in Prozent	77,5	>	65,8
☹️	Anteil Infizierter in Prozent der Gesamtbevölkerung	5,1	≈	5,3

Quellen: Statistisches Bundesamt Stand 2020, Impfdashboard des Robert-Koch-Instituts Stand 22.10.2021, eigene Berechnungen.

Bemerkenswert:

- Woher kommt die Unzufriedenheit der Bremer? Bei den jungen Menschen unter 40 Jahren (Bremen: 46,7 Prozent) war die Belastung größer als bei den Senioren, weshalb das Glücksniveau überdurchschnittlich zurückging.
- Städte verloren generell stärker an Lebensglück als die Menschen auf dem Land – ein Schicksal, welches Bremen mit Berlin und Hamburg teilt.
- Bremen hat die höchste Impfquote mit 77,5 %, was sicherlich positiv zur Lebenszufriedenheit beiträgt.
- Bremen ist (zusammen mit dem Saarland) das einzige westdeutsche Bundesland, das ein ähnlich niedriges Einkommensniveau aufweist wie die ostdeutschen Bundesländer. Aber: In der Pandemie verloren eher die mittleren und hohen Einkommen an Lebenszufriedenheit – aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheit und höheren Home-Office-Anteilen. Auch der niedrige Anteil an Selbständigen, die in der Pandemie sehr unzufrieden waren, ist normalerweise eher ein Unglücksfaktor. In der Pandemie wirkt sich ein geringer Anteil weniger glücksmindernd aus.

